

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Demnach es dem allwaltenden Herrn über Leben und Tod nach seinem
allerheiligsten Willen gefallen, den wayland Durchlachtigsten Fürsten und
Herrn, Herrn Christian Ludwig, Herzogen zu Mecklenburg ... durch einen sanften
und seligen Tod dieser vergänglichen Welt zu entziehen ... Als werden auf
gnädigste Verordnung ... Herrn Friederich, Herzogen zu Mecklenburg ...**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1756]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870439677>

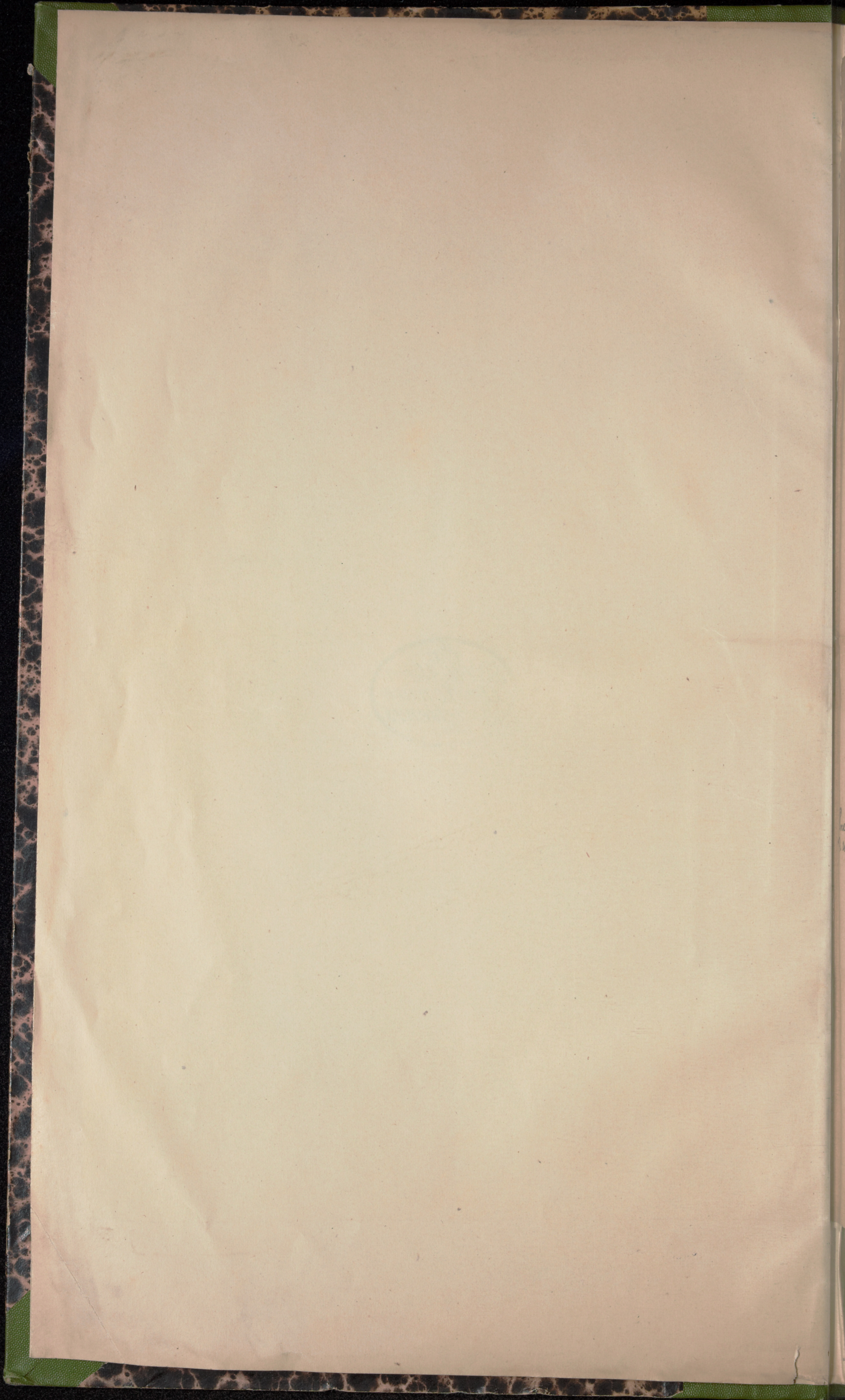
Druck Freier  Zugang





MK-7279.





30 May 1756

Demnach es dem allwaltenden Herrn über Leben und Tod nach seinem allerheiligsten Willen gefallen, den wayland Durchlachtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Christian Ludewig, Herzogen zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Schwerin und Rakeburg, auch Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herrn, durch einen sanften und seligen Tod dieser vergänglichien Welt zu entziehen, und der Seelen nach in die freudreiche Ewigkeit aufzunehmen; Als werden auf gnädigste Verordnung des auch Durchlachtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friederich, Herzogen zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Schwerin und Rakeburg, auch Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herrn, als unsers nunmehr regierenden gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn, alle und jede dieser Herzogthümer, Fürstenthümer und Landen Eingeseffene hiemit erinnert, dem barmherzigen Gott für diese so selige Auflösung mit Mund und Herzen zu danken, und ihr Gebet inbrünstig dahin zu vereinigen, daß die grundlose Güte des Allerhöchsten dem verbliebenen Fürstlichen Leichnam eine sanfte Ruhe bis zum jüngsten Tage, alsdann aber eine fröhliche Auferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle. Hiernächst aber rufen wir die göttliche Allmacht demüthigst an, daß selbige Unsers jezigen gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn angetretene Regierung mit Friede, Glück, und Ruhe segnen, Ihro Durchl. mit dem Geist der Weisheit, des Raths und der Stärke erfüllen, und mit dauerhafter Gesundheit, bey allem Hohergehen beglückseligen möge, damit Deroselben gehorsame Unterthanen, unter Dero Schutz und Schirm die spätesten Jahre in Friede und Ruhe zubringen. Der Herr setze das Regiment seines Gesalbten zum Seegen, daß sich sein Volk unter ihm freuen und fröhlich seyn könne, er wolle es thun um seines lieben Sohnes, unsers Erlösers und Seligmachers Jesu Christi Willen, Amen!

1756. Junii





Intimation

Intimation

wegen der geschehenen Kaiserlichen Wahl und Trönung.

Nachdem der Allmächtige Gott das bisherige Gebet aller getreuen Reichs: Unterthanen in Gnaden erhört, und es dahin gefüget hat, daß durch einhellige Wahl der sämmtlichen Herren Chur: Fürsten, der Allerdurchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Leopold der II. König in Ungarn und Böhmen, auch Erzherzog zu Oesterreich, am 30sten jüngst verwichenen September in des Heil. Römischen Reichs Wahl: Stadt Frankfurth am Mayn, zum Römischen König erwählet, dem: nächst am 9ten October d. J. zum Römischen Kayser gekrönt, und also dadurch der bisher erledigt gewesene Kayserliche Thron mit einem Christli: chem Oberhaupt glücklich wiederum versehen und besetzt worden; So sind Wir schuldig, der Göttlichen Allmacht so wohl für die bisherige Beschüz: ung des heiligen Römischen Reichs, als für gnädigste Verleihung eines würdigen Reichs: Oberhaupt's, mit Herz und Mund Unser öffentliches Dank: Opfer darzubringen, und zugleich inbrünstig zu bitten, es wolle der Allwaltende Gott die jetztregierende Kayserliche Majestät bey vollkom: mensten Hohergehen, bis auf die spätesten Zeiten gnädiglich erhalten und Deroselben eine gesegnete, mit stetem Sieg wider des Reichs Feinde beglückte, und durch Gerechtigkeit bestätigte Regierung verleihen, damit Ruhe und Friede im Heil. Römischen Reich immer mehr und mehr befestiget und unter Göttlicher Allmachts: Hülfe, zu Ausbreitung der Ehre des Aller: höchsten, dann auch zu Ihrer Kayserl. Majestät unvergänglichem Ruhme ständig erhalten werden möge: Das wolle der Allerhöchste thun, um seines lieben Sohns, Unsers Erlösers und Herrn Jesu Christi Willen, Amen!

